

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1985)
Heft: 1

Artikel: Hart im Nehmen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794461>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HART IM NEHMEN

Fabromont-Bodenbelag besteht Prüfung. Universitätsneubau mit rund 10 000 m² Kugelgarn-Teppichboden ausgelegt.

**FABROMONT AG
SCHMITTEN**

Heimtextil: 8.0 A 65

Im Zentrum der neuen Universitätsanlage Dorigny bei Lausanne steht das Bibliotheksgebäude. In dem halbrunden, dreigeschossigen Bauwerk ist die Kantons- und Universitätsbibliothek untergebracht. Sie enthält zurzeit 200 000 frei zugängliche Bücher sowie 1,2 Millionen Bücher, die über eine moderne EDV-Anlage abgerufen und verwaltet werden. Dieser vielbeachtete und täglich von Tausenden begangene Schulbau ist mit rund 10 000 m² Kugelgarn-Teppichboden *Sherpa* ausgelegt. Der Hersteller dieses einzigartigen Teppichs, die Fabromont AG, Schmitten, ist stolz darauf, eine der modernsten Stätten des Wissens zu ihren Referenzobjekten zählen zu dürfen.

Bereits zwischen 1970 und 1982 wurden in verschiedenen Instituten der Universität etwa 6600 m² *Syntholan*-Teppichboden und etwa 2500 m² Kugelgarn-*Sherpa* verlegt. Der bedeutende Anschlussauftrag für das Bibliotheksgebäude wurde nicht zuletzt erteilt dank der gemachten guten Erfahrungen mit textilen Bodenbelägen von Fabromont. Kugelgarn-*Sherpa* erfüllte jedoch nicht nur die gestellten Anforderungen hinsichtlich Strapazierfähigkeit. Gesucht wurde auch ein Bodenbelag, der den Studierenden Ruhe verschafft und sich der speziellen Gebäudeform mit Grossräumen von

Bibliothek der Universität Dorigny, Raumansicht Obergeschoss:

Ausgelegt mit rund 10 000 m² Kugelgarn-Teppichboden *Sherpa*. Nutzschicht: 40% Polyamid/40% Polypropylen/20% Tierhaare. Träger: Vollsynthetisch. Rücken: Latex-Rückenbeschichtung. Gesamtgewicht ca. 1550 g/m². Gesamtdicke ca. 5,5 mm. Breite ca. 200 cm.

Antistatisch, schmutzunempfindlich, flammhemmend, trittschalldämmend.

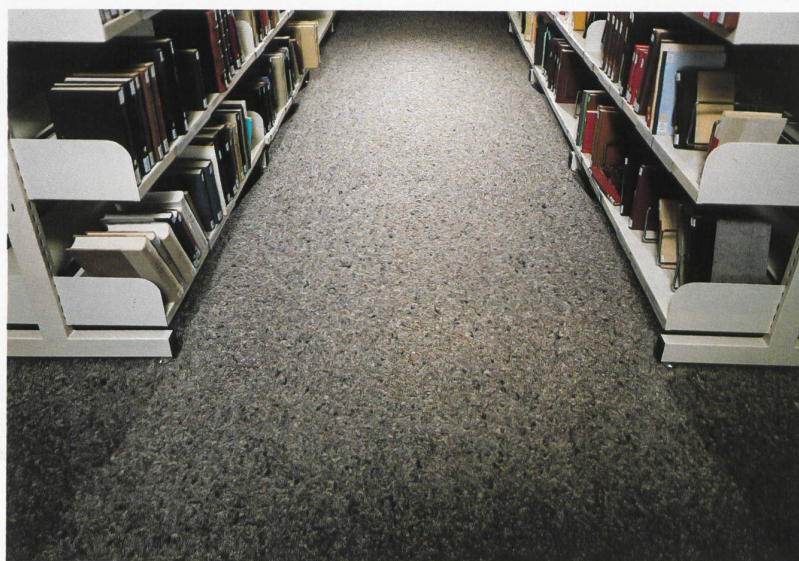
Rollstuhl- und Bodenheizungseignung.

Treppen mit Quickstep-Kante und unsichtbaren Nähten.



bis zu 3000 m² problemlos anpasst. Der Naturfaseranteil von Schurwolle und Tierhaaren des Kugelgarn-*Sherpa* wirkt sich feuchtigkeitsregulierend und schalldämmend auf das Raumklima aus. Trotz strapazierfähiger Kompaktheit passt sich der ungewöhnlich schmiegsame und gleichzeitig schnittfeste Belag Wandkonturen mühelos an. Weiter ins Gewicht fiel, dass Kugelgarn-*Sherpa* problemlos im Unterhalt und leicht zu reparieren ist. Für die Treppen wurde Kugelgarn-*Sherpa*-Quickstep gewählt, dessen fabrikseitig fest eingebaute Treppenkante eine einwandfreie Verlegung gewährleistet.

Ausschlaggebend bei der Wahl waren neben technischen Vorzügen auch raumgestalterische Belange. Aus ästhetischer Sicht vermochten die rustikale Optik, die neutralen Berberfarben sowie die Möglichkeit der optisch nahtlosen Verlegung zu überzeugen. Alles Aspekte, die das ihrige beitragen zur harmonischen Gesamtwirkung dieser architektonisch interessanten Universitätsbibliothek. Bauherrschaft, Benützer und die vier beauftragten Verlegerfirmen König Tapis SA, Genoud SA, Innovation SA und Tapis Service SA anerkennen die Vorteile von Kugelgarn-*Sherpa* und sind von der einwandfreien Verlegung und dem daraus resultierenden Raumbild begeistert.



Auch bei schwerster Belastung praktisch keine Möbeleindrücke.